Kreuzkirchen-Infos

März / April / Mai 2026

Ev. Kreuzkirche
Nievenheim



Herr, sende Deinen Geist aus und erneuere
das Angesicht der Erde.

Psalm 104, Vers 30

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere guten Vorsätze



Liebe Leserin, lieber Leser,

hatten Sie auch zum Jahreswechsel gute Vorsätze für das Jahr 2026 ins Auge gefasst? Mehr Sport machen, ins Fitnesscenter gehen, abnehmen, weniger Zeit mit dem Handy vertun, mehr Zeit mit Familie und Freunden verbringen, usw.?

Hand aufs Herz, jetzt, nachdem der Februar schon vorbei ist, wo stehen Sie aktuell? Bekannt ist, dass die meisten ihre guten Vorsätze schon nach wenigen Tagen fallenlassen, diese waren dann doch nicht ganz so wichtig, oder? Kürzlich habe ich gelernt, dass es dafür sogar ein Fachwort gibt: Es ist der sogen. „Quitters Day“, der zweite Freitag im Januar. Genau der Tag, an dem die allermeisten ihre guten Vorsätze aufgeben. Das ist nicht neu, nicht verwerflich und somit rein menschlich. Schon J. W. von Goethe wusste: „Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer“.

Sie werden nun fragen: Lieber Autor dieser Zeilen, wie sieht es denn bei Ihnen aus? Haben Sie auch Neujahrsvorsätze und haben Sie auch Schwierigkeiten, an guten Vorsätzen festzuhalten oder ist es vielleicht sogar so, dass Sie gar keine haben?

Selbstverständlich gab es auch viele Jahreswechsel in meinem Leben, an denen ich Vorsätze gefasst habe und mit deren Umsetzung ich nach bekanntem Muster glorreich gescheitert bin. Klassenziel nicht erreicht!

Auch in der Bibel läuft nicht immer alles so perfekt. Petrus verspricht Jesus, ihn nicht zu verleugnen (Markus 14, 29) und trotzdem verleugnet er ihn nur kurze Zeit später: „ehe der Hahn zweimal kräht“ (Markus 14, 68-72). Ein Versagen, über das Petrus nicht hinwegkommt. Doch nach der Auferstehung vergibt Jesus Petrus (Johannes 21, 15-19) in Liebe und Vertrauen. Es ist also eher *unser* schlechtes Gewissen, welches uns plagt, als dass Gott uns richten wollte.

Deshalb habe ich es mir zum Grundsatz gemacht, dass ich, wenn neue Aufgaben oder Herausforderungen auf mich zukommen, diese nach Möglichkeit annehme, auch wenn ich diese ablehnen könnte. Ein neuer

Andacht

Lehrauftrag, ein neues Projekt, ein zusätzliches (kleines) Ehrenamt? Diese Dinge werden „unterjährig“ an mich herangetragen, haben also mit dem Jahreswechsel nichts zu tun. Und eines ist klar: Absagen ist einfach, doch derjenige, der fragt, fragt kein zweites Mal! Und am Jahreswechsel gilt lediglich: Dran bleiben, einfach weitermachen, lernen und neugierig bleiben. Neue Bekanntschaften machen und Veränderungen mitgestalten. Und schauen was danach kommt. Das Leben ist voller Überraschungen!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Dr. Andreas Bischoff



Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit, dem „JuCa“

Events für Jugendliche starten!

Im Februar sind wir endlich mit unserer Event-Reihe 4 Teen – Events für Jugendliche ab 14 Jahren gestartet!

Festival, Sport-Wettbewerb und Kulturveranstaltungen stehen unter anderem auf dem Programm. In Partnerschaft mit den anderen Dormagener Jugendzentren veranstalten wir extra coole und große Events nur für euch Jugendliche! Auf Musik, Fußball, Foodtrucks, Wettbewerbe im Game-Show-Stil könnt ihr euch zum Beispiel freuen. Schaut auf Instagram, Facebook oder unseren Aushängen am Gemeindehaus vorbei, um unsere Eventtermine nicht zu verpassen!



Ausblick Osterferien im JuCa

Vom 30.03. bis einschließlich 02.04.2026 wird unser Osterferien-Programm im JuCa stattfinden.

Von Kinobesuch in Neuss, Backen und Spiele über Jugend-Chill-und-Spiele-Abend ist wieder alles dabei. Seit dem 09.02. ist Anmeldestart, also meldet euch gerne per Mail und lasst uns eure Anmeldung zukommen.

Ausblick JuCa-Programm im Frühling

In unseren offenen Treffs ab 7, ab 10 und ab 12 Jahren ist auch wieder einiges los. Gaming-Abende, neue Spielkonsole, Popcorn oder Smoothies machen, Partys feiern und besondere Kreativ-Aktionen, Spiel- und Sporttische oder Medien-Workshops. Das alles und mehr gibt in deinem JuCa!

BFD/FSJ ab September gesucht

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder ab September eine motivierte, an der Kinder- und Jugendarbeit interessierte Person, die einen Freiwilligendienst nach dem Schulabschluss bei uns machen möchte. Bewirb dich gerne bei uns und werde Teil unseres Teams!

Für weitere Infos verfolgt uns am Besten auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: juca_nievenheim

Facebook: JuCa Nievenheim

Ev. Kreuzkirche
Nievenheim

WE WANT YOU! BFD NACHFOLGE GESUCHT!

KOMM IN DIE JUGENDARBEIT!



Dein Bundesfreiwilligendienst bei uns in der Kreuzkirchengemeinde!
Dein Jahr Auszeit und Orientierung nach der Schule.
Sinnstiftende Arbeit z. B. im Kinder- und Jugendtreff oder Gemeindearbeit

Bewerbung an: daniela.meyer-claus@kreuzkirche-nievenheim.de
Oder: jugendarbeitnievenheim@gmail.com

Ihr könnt euch jederzeit bewerben!
Wir suchen immer wieder Unterstützung.

Die nächsten Termine

Schule-aus-Treff

Jeden Dienstag von 15:30-18 Uhr findet unser nagelneuer Treff statt! Essen, chillen und spielen ist hier angesagt. Ab 7 Jahren

JuCa-Treff

Unser Kinder- und Jugendtreff für alle ab 7 Jahren findet jeden Mittwoch von 15:30-17:30 Uhr statt.

Wir basteln, spielen, essen zusammen und gamen.

Jugendcafé

Du bist mindestens 12 Jahre alt und hast Bock auf Lasertag, Gaming-Abende oder Kreativ-Workshops für Jugendliche?

Immer mittwochs 17:30-19 Uhr

JuCa-Lounge (NEU!)

Jeden Donnerstag für alle ab 10 Jahren. Chillen, Gaming, Kreatives, Backen, Kochen u.v.m.!

16-18 Uhr.

Teamer-Treff

Unsere Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig zu Austausch und Action. Jede:r kann sich bei uns engagieren! Sprecht uns an.

Aus der Bücherei

Jahresrückblicke werden normalerweise Ende Dezember gehalten, spätestens zum Beginn eines neuen Jahres. Durch den Erscheinungsrhythmus des Gemeindebriefes haben wir jetzt zwar schon März, doch sei ein Rückblick auf das recht erfolgreiche Jahr 2025 gestattet.

In über **1.300** ehrenamtlich geleisteten Stunden arbeitete das Team **520** neue Medien ein.

454 aktive Leserinnen und Leser liehen aus einem Bestand von

10.072 Medien (Bücher, Spiele, CDs, Zeitschriften und Tonies)

11.322 Medien aus, dies entspricht **37** Ausleihen pro Öffnungsstunde.

Der Anteil der Kinder- und Jugendliteratur betrug **61 %** und veranschaulicht damit die wichtige Bedeutung der Bücherei für die Leseförderung. Besonders unsere inzwischen **142** Toniefiguren und **3** Tonieboxen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr gut ausgeliehen. Es konnten **128** Neuanmeldungen verzeichnet werden.

Auch unser beliebter Sommerleseclub wurde im letzten Jahr sehr gut angenommen und auch die traditionelle Buchausstellung im November, bei der wir die Neuerscheinungen des Jahres präsentieren, war gut besucht.

Allen treuen Leser:innen danken wir für ihre Ausleihfreude im vergangenen Jahr – und wer unsere Bücherei noch nicht kennt: kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über unser vielseitiges (!) Angebot. Die Ausleihe ist nach wie vor kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Insea Hurtienne für das Büchereiteam



einladen

Während der Präsentation der neuen Bücher kann man diese und viele weitere Medien entdecken oder ein Stück Kuchen genießen und ins Gespräch kommen.

Die Bücherei ist immer einen Besuch wert.



Gemeindeversammlung am 1. Advent (30.11.2025)

„Wir füllen die leeren Stühle“, das war diesmal der Aufruf zur Gemeindeversammlung 2025. Und siehe, es waren ungewöhnlich viele, die sich nach dem Gottesdienst zum 1. Advent die Zeit nahmen, unsere diesjährige Gemeindeversammlung bei Kaffee und Weihnachtsgebäck im festlich dekorierten Gemeindesaal zu besuchen.



Den Auftakt bildete der Bericht der Gemeindeleitung, präsentiert durch unsere Pfarrerin Daniela Meyer-Claus, die gleichzeitig auch Vorsitzende des Presbyteriums ist. Der Überblick über die statistischen Daten der Gemeinde zeigte einerseits die Tendenz auf, dass über die Jahre hinweg die Mitgliederzahlen nach und nach zurückgehen, aber dass kirchliche Handlungen, wie z. B. Taufen, nach wie vor stark nachgefragt werden. Die Anzahl an Austritten ist bei uns, verglichen mit vielen anderen Gemeinden, relativ niedrig. Besonders zu erwähnen ist die hohe Zahl von fast 200 ehrenamtlich Mitarbeitenden, die die wenigen hauptamtlichen Kräfte bei der Erarbeitung der zahlreichen attraktiven, aber auch arbeitsintensiven Angebote der Gemeinde tatkräftig unterstützen.

Hier sind zum Beispiel die „besonderen“ Gottesdienste zu nennen, d. h. Gottesdienste mit „alternativen“ Gottesdienstformen anlässlich von

Einführungen, Taufen, Valentinstagen, Weihnachten oder besonderen Jubiläen wie der „Jubelkonfirmation“. Und natürlich die kirchenmusikalischen Angebote, die Chorkonzerte, „Evensongs“, Weihnachtskonzerte, „Nievenheim singt“ und weitere, die aus „regulären“ Gottesdiensten attraktive und damit gut besuchte Veranstaltungen machen.

Die Projekte des Umweltteams, Bücherei-Veranstaltungen, die Angebote der Kleiderstube, Kinder- und Jugendtreffs sowie die Ferienprogramme für Jung und Alt erfreuen sich guter Nachfrage. Die enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten der Diakonie ist ebenfalls eine erfreuliche, generationsübergreifende Hilfe um Menschen anzusprechen, die nicht zum inneren Kreis unserer Gemeinde gehören.

Weitere Highlights des vergangenen Kirchenjahres waren die Einführung von „ChurchDesk“ als einer modernen Kommunikationsplattform für unsere Kirchengemeinde, die Einführung eines Umweltstammtisches und die Tatsache, dass wir durch die Berufung von Wolfgang Reich unser Presbyterium komplettieren konnten.

Unser Finanzkirchmeister, Thomas Emami, wies in seinem Bericht darauf hin, dass trotz leicht zurückgehender Mitgliederzahlen die Finanzlage unserer Gemeinde immer noch ganz gut, d. h. ausgeglichen sei. Allerdings sagen die Prognosen für die nächsten Jahre aus, dass die „Schere“ zwischen den Einnahmen und den notwendigen Ausgaben immer weiter aufgehe, so dass nach wie vor strenge Ausgabendisziplin erforderlich sei.

Unser Baukirchmeister, Volker Schwach, berichtete von den Baumaßnahmen des zurückliegenden Jahres, welche im Wesentlichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen waren. Die Reparaturarbeiten im JuCa, die aufgrund eines Starkregenereignisses mit Wassereintritt notwendig waren, sind in der Zwischenzeit abgeschlossen, so dass das JuCa wieder zu 100 Prozent genutzt werden kann. Renovierungen waren im Bereich der Kirchenbeleuchtung, der Glockensteuerung, der Warmwasserbereitung, der Elektroanlage und

der Dachfenster nötig und über einen neuen Telefon- und Internetanschluss ist wieder einwandfreie Kommunikation mit der Außenwelt möglich.

Den Abschluss bildete der Bericht des Personalkirchmeisters Jörg Simmerling, der sich - wie wir alle (!) - vor allem über die erfolgreiche Besetzung der offenen Küsterstelle durch Janina Wendt freute. Ein großer Dank auch an alle, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren und damit wesentlich zum Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit beitragen!

Nicht zuletzt die rege und aktive Beteiligung unserer Gemeindeglieder bei dieser Gemeindeversammlung ist aus meiner Sicht ein klares Zeichen für unser aktives Gemeindeleben, für eine durchweg positive Entwicklung und für den sichtbaren Zuspruch, den unsere Gemeinde seitens ihrer Mitglieder erfährt.

Dr. Andreas Bischoff



Wachstum braucht Zeit, Licht und Geduld. Und auch wenn ich den Weg nicht komplett sehe – Gott geht ihn mit mir, Schritt für Schritt, mitten im Alltag

GEMEINDEBRIEF

Adventskonzert am 6. Dezember 2025 in der Kreuzkirche Nievenheim

Am Nikolaustag 2025 erlebten die Kreuzkirchengemeinden Nievenheim und Gnadental ein festliches Adventskonzert, das vom gemeinsamen Chor beider Gemeinden gestaltet wurde. Der Zuspruch war wieder so groß, dass die Plätze unserer Kreuzkirche in Nievenheim, wie auch schon beim letzten „Evensong“-Konzert im September, sehr gut mit Besucher:innen gefüllt waren.

Auch heute stand wieder ein buntes Potpourri von Musiktiteln auf dem Programm, von Weihnachtsliedern traditionell bis modern bis hin zu Stücken aus Jazz und Klassik.

Das Programm begann mit der 36. Triosonate in c-Moll von Johann Joachim Quantz (1697-1773), wobei der erste Satz, das Andante, den Konzertauftakt bildete und die beiden anderen Sätze später das weihnachtliche Liederprogramm auflockerten.

„All Bells in Paradise“ von John Rutter und „Mary, Did You Know?“ von M. Lowry und B. Green standen für die modernen und neu arrangierten Weihnachtslieder.

Und es gab auch traditionelle Lieder wie „Es ist ein Ros entsprungen“, „Go Tell It on the mountain“ und „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ welche in einem stimmungsvollen Wechselgesang zwischen Kinderchor und Gemeinde, bzw. vom Saxophon präsentiert wurden.

Doch wo war denn nun der Nikolaus? Selbstverständlich hatte er auch *unsere* Gemeinde besucht und einen großen schweren Sack mit Geschenken dagelassen, die unsere Pfarrerin Daniela Meyer-Claus zur Freude aller nun vor allem an die kleinen Chorsänger:innen und Besucher:innen verteilen konnte!

Den Abschluss des Konzertes bildete der „Christmas-Kanon“ von Johann Pachelbel in einer Bearbeitung von Paul O’Neill und Andy Beck. Den stürmischen Applaus hatten sich alle Künstler:innen, die großen und die kleinen, wahrlich verdient und er wurde sogleich noch mit einer kleinen Zugabe belohnt.

Mitwirkende Musiker waren unter anderem Kristin Catalán (Violine), Konstantin Janta (Oboe), Dieter Banken (Saxophon), Maximilian Leusch (Schlagzeug) und Ursula Reclaire (Klavier). Der Kreuzkirchenchor Gnadental und der Kinderchor Gnadental, geleitet von Ursula Reclaire, sowie der Kreuzkirchenchor Nievenheim mit dessen Kinderchor wurden bei diesem gemeinsamen Auftritt, der am Sonntag in der Kreuzkirche Gnadental -ebenfalls vor vollem Haus- wiederholt wurde, von Renate Schäkel dirigiert.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die dieses Konzert zu einem schönen vorweihnachtlichen Erlebnis gemacht haben!

Die nächsten beiden Auftritte des gemeinsamen Chores finden auf der Landesgartenschau in Neuss statt, mit zwei Evensongs in der Lichtkirche:

Freitag, 8. Mai 2026 um 16:30 Uhr und Freitag, 2. Oktober um 16:30, bitte jetzt schon notieren!

Dr. Andreas Bischoff



Der seit November letzten Jahres eingerichtete Umwelt-Stammtisch hat sich inzwischen etabliert. Der Umweltausschuss freut sich weiterhin über Interessierte, die sich ohne jegliche Verpflichtung dazu gesellen können und sich über umweltrelevante Themen austauschen oder Vorschläge für Nachhaltigkeit und Aktionen in unserer Kirchengemeinde machen möchten. Im Februar wurden zum Beispiel vegane und vegetarische Brotaufstriche zubereitet und mit selbstgebackenem Brot anschließend verköstigt (Fotos fehlen wegen des vorherigen Redaktionsschlusses leider). Geplant sind weitere Aktionen, u. a. eine gemeinsame Radtour zur Landesgartenschau in Neuss – Nähere Informationen folgen bzw. werden über unsere Homepage www.kreuzkirche-nievenheim.de, Schaukästen, Abkündigungen oder Aushänge bekannt gemacht.

Edda Büning

Jecker Kostümkreisel kam auch im dritten Jahr wieder sehr gut an!

Unsere nachhaltige Tauschbörse rund um Karneval fand auch in diesem Jahr erneut begeisternden Anklang sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Die Auswahl an Kostümen und Accessoires war wieder sehr beeindruckend!





Bei entsprechend fröhlicher Musik sowie veganen und vegetarischen Häppchen und Getränken gab es viele gute Gespräche rund um Nachhaltigkeit. Sehr gefreut hat sich der Umweltausschuss über die Anwesenheit der Presse – am darauffolgenden Montag stand ein halbseitiger Bericht über unseren Kostümkreisel in der NGZ.

Wir bedanken uns für die eingegangenen Spenden in Höhe von 68,90 Euro, die wir an die Diakonie-Katastrophenhilfe überwiesen haben. Geplant ist auf jeden Fall, dieses Event im kommenden Jahr zu wiederholen!

Edda Büning



Das Wunder von La Réunion

Die Kirche, die ich Ihnen in diesem Beitrag vorstellen möchte, liegt im Süden der Insel La Réunion. La Réunion (kurz: Réunion) ist eine tropische Vulkaninsel im Indischen Ozean, zwischen Madagaskar und Mauritius gelegen. Politisch ist sie das südlichste Département von Frankreich und sie gehört damit sogar zur Europäischen Union. Nachkommen der einstigen „Kolonialherren“ und der dorthin verschleppten Sklaven sowie weitere Volksgruppen leben dort heute in harmonischer Einheit zusammen. Die Insel ist über 9.000 km Luftlinie vom Mutterland entfernt.

Auf Réunion gibt es eine Reihe von Vulkanen, die auch heute noch tätig sind. Das sind imposant hohe Berge, die zum Teil bis zu 3.000 m ü. M. hoch sind. Wie auf anderen Vulkaninseln kam es auch hier über die Jahrhunderte zu gewaltigen Ausbrüchen und auch zu Zerstörungen.

Das führt uns zu dem Wunder, von dem ich Ihnen erzählen möchte.

Im Süden der Insel, im Dorfzentrum des Ortes Sainte-Rose, steht eine Kirche, die wir im Rahmen einer Reise im Jahr 2018 besuchten. Die 1927 erbaute Kirche erscheint nicht besonders schön und sie ist auch nicht besonders groß. Und doch ist sie für die Einwohner und weltweiten Besucher Sinnbild eines Wunders geworden.

Im Jahr 1977 kam es zu einem Ausbruch des nahen *Piton de La Fournaise*, einem 2.632 m hohen Vulkan. Die gewaltigen Lavaströme, die am 8. April 1977, während des Osterwochenendes, durch das ganze Dorf in Richtung Ozean flossen, haben diese Kirche nicht zerstören können. Vielmehr hat sich der Hauptstrom der Lava vor Erreichen der Kirche geteilt, so dass nur ein ganz geringer Teil der Lava in den Innenraum der Kirche gelangte!

Später hat man diese Lava (siehe Foto) aus dem Kirchenschiff herausgeschaufelt, doch außen umgibt die Lava nach wie vor die Kirche (siehe Foto), so dass man heute nicht mehr die Stufen zur Kirche hinaufgeht, sondern von dem Lavahügel aus zum Eingang *hinuntergeht*.

Die Einheimischen sind sich sicher, dass Gott hier seine Hand im Spiel hatte und die Kirche verschont hat. Dieser Ort wurde danach zur Pilgerstätte. Ein paar Jahre später erhielt die Kirche ihren heutigen Namen, *Notre-Dame-des-Laves*!

Dr. Andreas Bischoff



Die Kirche Notre-Dame-Des-Laves auf La Réunion, umgeben vom Lavastrom; Foto: AB (2018)



Der heutige schlichte Innenraum der Kirche (Foto: AB (2018)



Das Hautportal mit der eingedrungenen Lava (Autor und CC: Jean-Claude Hanon, Okt. 1978). Man erkennt, dass nur wenig Lava eingedrungen ist.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Nievenheim
Redaktion: Daniela Meyer-Claus (v.i.S.d.P.), Edda Büning, Astrid Gattautt, Irene Preißler-Stodden
E-Mail: gemeindebrief@kreuzkirche-nievenheim.de
Druck: gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 2.200 Stück

Redaktionsschluss *für die nächste Ausgabe ist der 30. April 2026.*

Wichtige Telefonnummer	
Kindertagesstätten der Diakonie Rhein-Kreis Neuss Kindertageseinrichtungen gGmbH in Nievenheim	„An der Kreuzkirche“ Bismarckstr. 78 📞 02133 92012 „An der Dinkbank“ An der Dinkbank 5, 📞 02133 9666
Diakonie Rhein-Kreis Neuss	📞 02131 5668-0
Schuldnerberatung	📞 02131 5668-0
Diakonie-Pflegedienst Neuss	📞 02131 165-103
Diak. Pflegedienst Dormagen	📞 02133 2660999 📞 0177 2109410
Telefonseelsorge	📞 0800 1110111 📞 0800 1110222 www.telefonseelsorge-neuss.de
Kinder- und Jugendtelefon	📞 0800 1110333
Unsere Kontoverbindung	
Ev. Kreuzkirchengemeinde Nievenheim KD Bank; IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71	

Chronik unserer Gemeinde
(bis Ende Januar 2026)

unterstützen

Beerdigungen

aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an dieser Stelle keine Namen genannt werden



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein! Diese finden jeweils um 11 Uhr in der Kreuzkirche in Nievenheim statt – auf abweichende Uhrzeiten wird hingewiesen.

einladen

März

01.03.	Clüver	
08.03.	Schwach	
15.03.	Emami	
22.03.	Meyer-Claus	*Vorstellung der Konfirmand:innen*
	Meyer-Claus	*15:30 Uhr, Krabbelgottesdienst*
29.03.	Meyer-Claus	*Kindergottesdienst*





April

02.04.	Emami		*17:00 Uhr, Gründonnerstag*
03.04.	Schwach		*Karfreitag*
05.04.	Meyer-Claus		*Ostersonntag*
06.04.	Meyer-Claus		*Familiengottesdienst mit Taufe, Ostermontag*
12.04.	Meyer-Claus		
	Meyer-Claus		*15:30 Uhr, Krabbelgottesdienst*
19.04.	Emami		
26.04.	Meyer-Claus		*Kindergottesdienst*

Mai

03.05.	Emami		
10.05.	Meyer-Claus		
	Meyer-Claus		*15:30 Uhr, Krabbelgottesdienst*
14.05.	Meyer-Claus		*Christi Himmelfahrt, Konfirmation*
17.05.	Meyer-Claus		*Konfirmation*
24.05.	Schwach		*Pfingstsonntag*
25.05.	Schwach		*Pfingstmontag*
31.05.	Schwach		

Einladende Gemeinde

Bücherei	Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 10:30 - 11:30 Uhr
Boutique Katharina (Kleiderstube)	Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Spanischkurs *	3 Gruppen pro Semester: Montag 16:30 - 18:00 Uhr (Auffrischung) Montag 18:15 - 19:45 Uhr Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr
ganzheitliches Gedächtnistraining *	Dienstag, jeweils 11:00 - 12:00 Uhr 2. Kurs: wöchentlich 21.04. - 09.06. 3. Kurs: wöchentlich 16.06. - 04.08.
Konfirmandinnen- & Konfirmanden-Unterricht (dienstags)	**Jahrgang 2024 - 2026:** 03.03. / 17.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. Probe in der Kirche in den jeweiligen Gruppen **Jahrgang 2025-2027:** 10.03. / 21.04. / 05.05. / 19.05.
Kinderchor	wöchentlich Dienstag 16:45 - 17:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Chor Rückenwind	wöchentlich Dienstag 19:00 Uhr
Kreuzkirchenchor	wöchentlich Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr
Stuhlgymnastik	wöchentlich Mittwoch 9:30 - 10:30 Uhr (in den Schulferien nach Absprache)
Anonyme Alkoholiker	wöchentlich Mittwoch 19:15 Uhr (außer an Feiertagen)
Tanzangebot * für Frauen „Tanz dich frei!“ und „Just dance!“	Je 2 Gruppen Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr und 11:30 - 12:30 Uhr 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr (Schulferien i.d.R. ausgenommen)

**ggf. kostenpflichtige Anmeldung erforderlich (siehe weitere Seiten)*

Handarbeitskreis	an jedem 1. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Klönen & Spielen	Donnerstag, jeweils 15:00 - 17:00 Uhr 12.03. / 19.03. / 26.03. / 09.04. / 23.04. / 28.05.
Gott & die Welt	Donnerstag, jeweils 17:00 - 19:00 Uhr 16.04. / 21.05.
Frühstück	Donnerstag, jeweils 9:00 - 11:00 Uhr 30.04. / 07.05.
Frauenkreis für junge Frauen und die Junggebliebenen	an jedem 3. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
Gottesdienste im Caritashaus St. Josef	Freitag, jeweils 10:30 Uhr 10.04. / 08.05.
Umweltstammtisch	an jedem 1. Freitag im Monat (außer an Feiertagen und in den Ferien), 18:00 Uhr
Krabbelgottesdienst	Sonntag, jeweils 15:30 Uhr 22.03. / 12.04. / 10.05.
Kindergottesdienst	Sonntag, jeweils 11:00 Uhr 29.03. / 26.04.
Gottesdienste in den Kindergärten	*Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in den Einrichtungen.* **An der Kreuzkirche:** An jedem 1. Donnerstag im Monat **An der Dinkbank:** An jedem letzten Montag im Monat
Besuchsdienstkreis	Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)
Schulgottesdienste	Friedensschule Gohr: 26.03. um 9:00 Uhr ök. in St. Odilia TBS Straberg: 27.03. um 8:30 Uhr ev. in der Schule 16.04. um 8:30 Uhr in St. Agatha

Weltgebetstag am 06.03.2026: „Kommt! Bringt eure Last.“



Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten

wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ:innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last. *2449 ZmLZ*

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in unserer Region



Der diesjährige Weltgebetstag findet Freitag, 6.März in Gohr statt. Die katholische Kirchengemeinde lädt um 15 Uhr herzlich zum Gottesdienst in St. Odilia ein und lässt den Nachmittag wahrscheinlich wieder mit einem Kaffeetrinken ausklingen.

Herzliche Einladung zu neuen Angeboten

Wie bereits angekündigt, haben wir unsere Angebote für Seniorinnen und Senioren sowohl in der Zielgruppe als auch terminlich und inhaltlich etwas verändert.

Zukünftig wird es an jedem Donnerstag ein Angebot geben, das ***allen*** Interessierten offensteht, und von dem wir hoffen, dass es dem jeweiligen Interesse und Bedürfnis entspricht.

An jedem 1. Donnerstag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr verweisen wir auf den Handarbeitstreff des Senior:innennetzwerkes 55+ der Stadt Dormagen, der in unseren Räumlichkeiten stattfindet.

An jedem 2. und 4. Donnerstag wird es zwischen 15 und 17 Uhr einen Treff „Klönen & Spielen“ geben. Nach oder während des gemeinsamen Kaffeetrinkens wird es Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen und / oder miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln – je nachdem, woran die Anwesenden Spaß haben.

An jedem 3. Donnerstag im Monat bieten wir zwischen 17 und 19 Uhr ein neues Format an: „Gott & die Welt – Kirche vor Ort und in Bewegung“. In diesem Kreis wird Gelegenheit sein, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, sei es über Themen des Glaubens, Glaubensfragen und -zweifel, Kirche & Politik, Erwartungen für eine Welt der Zukunft, Kunst & Kultur oder aber Angebote, die Körper, Geist und Seele zusammenbringen. Geplant sind Gesprächsrunden, Vorträge, Klavier- und Ländernachmittage, Radtouren und Wanderungen, Spaziergänge und Ausflüge.

An jedem 5. Donnerstag im Monat wird es zwischen 9 und 11 Uhr ein Frühstückangebot geben, an das sich thematisch Vorträge und Gespräche anschließen werden.

Einladende Gemeinde

Bei allen Angeboten gilt natürlich, dass sie der Nachfrage entsprechen müssen, so dass die Teilnehmenden immer auch Einfluss nehmen können auf Uhrzeiten, Themen und Inhalte.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Küsterin Janina Wendt oder an Daniela Meyer-Claus.

05.03.	Handarbeitstreff, 15-18 Uhr
12.03.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr
19.03.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr
26.03.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr
02.04.	Gründonnerstag - Handarbeitstreff, 15-18 Uhr
09.04.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr
16.04.	Gott & die Welt – Kirche vor Ort und in Bewegung: „Ostern: Wandern (bei gutem Wetter) und Brotteilen mit den Emmausjüngern“, 17-19 Uhr
23.04.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr
30.04.	Frühstück, 9-11 Uhr
07.05.	Frühstück, 9-11 Uhr
07.05.	Handarbeitstreff, 15-18 Uhr
14.05.	Himmelfahrt - keine Veranstaltung
21.05.	Gott & die Welt – Kirche vor Ort und in Bewegung: Vortrag: „Der Jakobsweg – Vater und Tochter zu Fuß unterwegs in Nordspanien“, 17-19 Uhr
28.05.	Klönen & Spielen, 15-17 Uhr



Ein Halli-Hallo aus dem Frauenkreis

…wir sind voller Vorfreude auf alles, was so ansteht

Wir treffen uns am:

Donnerstag, 19. März zum Osterbasteln,
Donnerstag, 16. April zur Gedankenreis/Traumreise und am
Donnerstag, 21. Mai an der Minigolf Anlage in Dormagen (bei schlechtem Wetter treffen wir uns wie gewohnt im Katharina von Bora Haus)

Alle weiteren Informationen oder Änderungen stehen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde

Bleibt weiterhin neugierig
Euer Frauenkreis



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, werden sich der Gemeindeleitung und der Gemeinde in einem Gottesdienst vorstellen, damit die Gemeindeleitung über die Zulassung zur Konfirmation beschließen kann. Dieser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. März um 11 Uhr in der Kreuzkirche zum Thema „Olympia: Fit für den Glauben - Workout für die Seele“ statt.

Konfirmationen 2026

Donnerstag, 14.05.2026 **Sonntag, 17.05.2026**

aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an dieser Stelle keine Namen genannt werden

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen sonnigen, schönen und segensreichen Tag!



Der Umweltausschuss unserer Kreuzkirchengemeinde lädt auch in diesem Frühjahr wieder zu einer Pflanzenbörse ein (bei gutem Wetter vor dem Katharina-von-Bora-Haus, ansonsten im Gemeindesaal im Erdgeschoss).

Wieder mehr Pflänzchen gezogen, als man selber auspflanzen kann? Dir fehlt noch die eine, besondere Tomaten-Sorte? Auf der Suche nach den schönsten Blümchen?

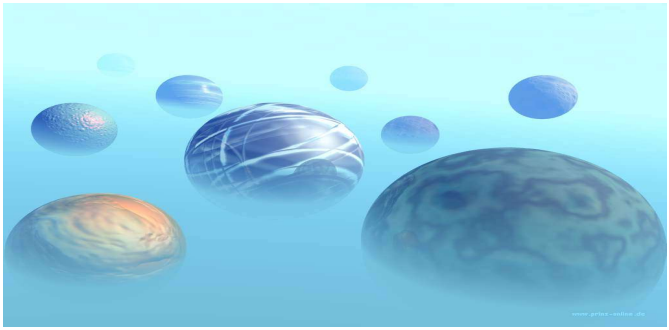
Bei Kuchen und Getränken freuen wir uns auf viele Besucher:innen, die Pflanzen und Zubehör tauschen, verschenken und/oder geschenkt bekommen möchten. Und natürlich auf einen regen Austausch mit netten Menschen über umweltrelevante Themen und „Gott und die Welt“.

Wie in den letzten Jahren werden auch unsere Boutique Katharina und unsere Bücherei wieder ihre Türen geöffnet haben!

Edda Büning

Ganzheitliches Gedächtnistraining (GGT)

Das Gehirn kann sich keine „Denkferien“ leisten!



Termine 2026: **je 8 x dienstags von 11 bis 12 Uhr neu!**

(2. Kurs)

April:	21.04.	28.04.		
Mai:	05.05.	12.05.	19.05.	25.05.
Juni:	02.06.	09.06.		

(3. Kurs)

Juni:	16.06.	23.06.	30.06.	
Juli:	07.07.	14.07.	21.07.	28.07.
August:	04.08.		SOMMERPAUSE!	

Kursort : Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstr. 7, Dorm.-Nievenheim

Kursdauer : 60 min.

Kursleitung : C. Rothermund, c.red@web.de

Anmeldung : www.familienbildung-neuss.de

02131/5668-27 und -52 (Mo-Fr 9-14 Uhr)

Tanzangebot für Frauen



Tanzen macht glücklich! Egal, ob jung oder alt!
Unter Frauen Tänze zu Musik aus aller Welt tanzen, sich fernab von „falsch oder richtig“ frei zu Musik bewegen, durch kreative Bewegungsimpulse spielerisch Anregung erleben... In den Kursreihen „Tanz dich frei!“ und „Just dance!“ lädt ein abwechslungsreiches Bewegungspotpourri dazu ein, die eigene Lebendigkeit und Lebensfreude aufleben zu lassen. Kostbare Stunden für Körper, Geist und Seele!
Alle tanzfreudigen Frauen unabhängig von Vorkenntnissen sind herzlich willkommen!

OPTIMIST
Jemand der weiß,
dass ein Schritt nach vorne
und wieder einen zurück
kein Desaster ist,
sondern ein
CHA CHA CHA!

Robert Brault

Neue Kursreihen im 1. Halbjahr ab Mai 2026

VORMITTAGS:

Tanz dich frei ! **donnerstags 10 – 11 Uhr** (53C1-ELD01)

07.05. - 16.07. * 6 Termine * 39 €

Tanz dich frei ! **donnerstags 11:30 – 12:30 Uhr** (53C1-ELD03)

07.05. - 16.07. * 6 Termine * 39 €

ABENDS:

Just dance ! **donnerstags 17:30 – 18:30 Uhr** *(53C1-WLD01)*

07.05. - 09.07. * 5 Termine * 32,50 €

Just dance ! **donnerstags 19 – 20 Uhr** *(53C1-WLD03)*

07.05. - 09.07. * 5 Termine * 32,50 €

Alle **Termine finden i.d.R. 14-tägig** statt.

Auch ein **späterer Einstieg ist möglich.**

Kursort: Katharina-von-Bora-Haus, Nievenheim (Saal im OG)

Anmeldung: **ab 15.03.** unter www.familienbildung-neuss.de oder 02131/5668 -27 und -71 (Mo - Fr: 9 -14 Uhr)

Fragen zu den Kursen beantworte ich gerne unter „tanz-dich-frei@gmx.de“.



Ich freue mich auf Sie/Dich !

Christine Şen

Termin vormerken: Irische Musik bei uns in der Kirche



Liebhaber des Irish Folk erwartet am 7. Juni 2026 um 17 Uhr ein besonderes Erlebnis bei uns in der Kreuzkirche.

Die fetzigen, traditionellen irischen und schottischen Tunes sind, zusammen mit dem mehrstimmigen Gesang, sehr authentisch. „FRAGILE MATT, lebt den `Irish Folk`, da ist nichts aufgesetzt, das ist ein Lebensgefühl“, so die Westfälischen Nachrichten.

David Hutchinson, der Gründer, mit seiner verrauchten, wie in irischen Whiskey getauchten Stimme ist ein Original, der ideale Interpret für Folk vom Feinsten. Bereits seit 2009 ist FRAGILE MATT ein Garant für traditionelle irische Jigs, Reels und Songs. Es verspricht ein unvergesslicher Abend mit ausdrucksstarker Musik zu werden, die noch lange nachklingt und gute Laune verbreitet.

Gegründet 2008 im irischen Doolin ist Fragile Matt seitdem in Irland, Deutschland und Holland unterwegs.

Kontakt: www.fragile-matt.de

SAVE THE DATE! Taufgottesdienst am 21.06.2026 um 9:30 Uhr am Straberger See

Wir laden wieder herzlich ein zu einem Tauffest mit den ev. Gemeinden in der Region.

Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene am oder im See taufen.

Bei Interesse oder / und Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus (im März bitte per Mail).





gemeinsam **SAVE THE DATE!** einladen

Sommerfest

der Ev. Kreuzkirchengemeinde Nievenheim

am **05. Juli 2026**

von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr

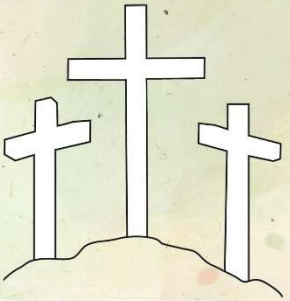
im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche
(Katharina-von-Bora Haus)
Bismarckstraße 72 in Nievenheim

Spiele, Spaß, Musik und Kulinarik für Junge und Junggebliebene!



Kreuzworträtsel in zwei Stufen

1. Errate die Begriffe! (Jedes Kästchen ist ein Buchstabe!)



☐☐☐☐ wird beim Abendmahl zuerst gereicht

☐☐☐☐ wird beim Abendmahl als Zweites gereicht

☐☐☐☐☐ Hauptperson des neuen Testaments

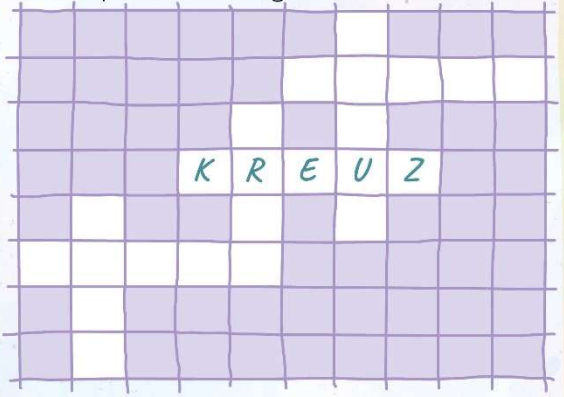
☐☐☐☐☐ Gespräch mit Gott

☐☐☐☐☐ Symbolzeichen unseres Glaubens

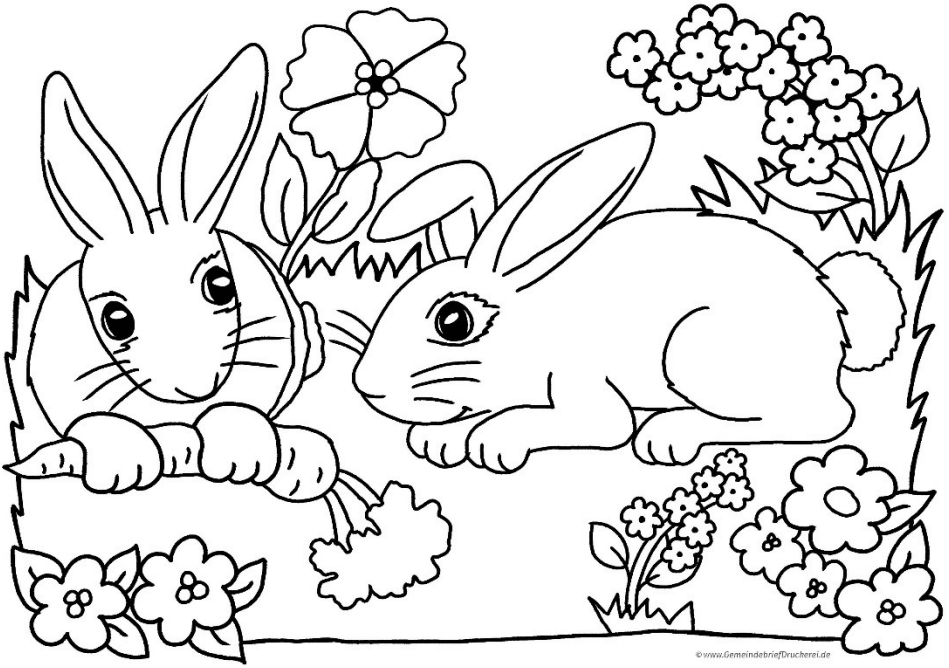
☐☐☐☐☐ Altargeschirr beim Abendmahl

Lösung: Brot, Wein, Jesus, Kreuz, Gebet, Kelch

2. Wie passen die Begriffe in die Kästchen?



Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de



© www.GemeindebriefDruckerei.de

Weichenstellung für die Zukunft

Die Synode des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss beschloss die Erarbeitung eines Konzepts für eine deutliche Reduzierung der Standorte bis 2035.

Wenn die Gemeinden im Kirchenkreis Gladbach-Neuss auch über 2035 hinaus handlungsfähig bleiben wollen, ist es jetzt nötig, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Auf der Tagesordnung der Kreissynode, die am 15. November in der Kreuzkirche in Neuss-Gnadental zusammentrat, stand deshalb ein Beschlussantrag, der einen ambitionierten Zeitplan vorgibt, mit dem eine deutliche Reduzierung von gemeindeeigenen Gebäuden im Kirchenkreis erreicht werden soll. Die 122 Synodalen, die 22 Kirchengemeinden und mehr als 100.000 evangelische Christinnen und Christen zwischen dem Rhein und der niederländischen Grenze vertreten, diskutierten den einschneidenden Beschlussvorschlag intensiv und stimmten schließlich mit großer Mehrheit zu.

Die drastische Reduzierung von Standorten wird nötig, weil in den kommenden zehn Jahren unterschiedliche Entwicklungen zu heute bereits absehbaren Konsequenzen führen werden. Die Anzahl der Gemeindeglieder nimmt ab, die Anzahl der Pfarrstellen wird reduziert, es rücken nicht genügend junge Theologinnen und Theologen nach und die realen Kirchensteuereinnahmen sinken. Gleichzeitig existiert ein Investitionsstau bei den gemeindeeigenen Immobilien, die zudem noch energetisch saniert werden müssen. Diese Gemengelage erfordert heute aktives Handeln, um dauerhaft handlungsfähig zu bleiben und nicht im kommenden Jahrzehnt in die Insolvenz zu rutschen. Der Beschluss, den die Synode jetzt fasste, sieht vor, bis November 2026, also innerhalb eines Jahres, ein Konzept auf regionaler Ebene zu erarbeiten, das für den Westteil des Kirchenkreises 12 Standorte und 9 Pfarrstellen umfasst, für die Region Süd 8 Standorte und 3 Pfarrstellen und für die Region Ost 10 Standorte und 7 Pfarrstellen. In den drei

Regionen stimmen sich die Gemeinden ab, welche Standorte erhalten bleiben, wo kooperiert und wo verkauft werden soll. Dieser Abstimmungsprozess wird direkt beginnen und soll innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Der Prozess, sich auf geringere Ressourcen in der Zukunft einzustellen, ist für die Gemeinden ein schmerzhafter. Dennoch ist auch Platz für Optimismus. Superintendent Dietrich Denker leitete den Tagesordnungspunkt Supbericht mit dem Kasalla-Karnevalshit „Immer noch do“ ein und verwies in seinem Bericht auf die vielfältigen Angebote, mit denen evangelische Christinnen und Christen die Gesellschaft mitgestalten: von der Arbeit der Gemeinden und den internationalen Partnerschaften über die Schul- und Krankenhaus-seelsorge bis zur Telefon- und Notfallseelsorge.

Lust auf die Zukunft machten auch die Vorstellung der Planungen für den Kirchentag in Düsseldorf 2027 und die Landesgartenschau in Neuss 2026 mit dem Projekt Lichtkirche – Ereignisse, die Leuchtkraft entfalten werden.

Angela Rietdorf,
Öffentlichkeitsreferentin evangelischer Kirchenkreis Gladbach Neuss

Hinweis der Redaktion: Das Programm in der und um die Lichtkirche auf der Landesgartenschau 2026 können Sie online einblicken unter www.lichtkirche-neuss.de

Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5.bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„Du bist kostbar“

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „`Du bist kostbar‘ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott - und für uns!“

Rheinische Projekte beim Kirchentag 2027

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „**jung und international**“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen **Armut und Reichtum** und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant:innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „**Rheinischem Konfetti**“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

Trailer zum Kirchentag

Übrigens: Unter dem Link **url.ekir.de/5o3** ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.

Kontakt: kirchentag2027@ekir.de



Adressen

Alle Personen oder Institutionen erreichen Sie über eine mit Vor- und Nachnamen / Institution personalisierte E-Mail-Adresse, die bei allen auf @kreuzkirche-nievenheim.de endet:
vorname.nachname@kreuzkirche-nievenheim.de

Ev. Kreuzkirche
Nievenheim

Pfarrerin
Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
02133 929120
Sprechstunde nach Vereinbarung

Seelsorger
Prädikant Volker Schwach
Bismarckstr. 34, 41542 Dormagen
02133 5364141

Küsterin
Janina Wendt
0178 9146865 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Kinder- und Jugendarbeit
Sonja Hoffmann
01573 1556458
Instagram: juca_nievenheim
Facebook: JuCa Nievenheim

Kirchenmusik
Renate Schäkel
01578 3450298

Bücherei
Leitung: Insea Hurtienne
02133 92334 (zu den Öffnungszeiten)

Kleiderstube
02133 534615

Chor Rückenwind
Leitung: Beate Füsgen
0176 46553169

Presbyterium
Daniela Meyer-Claus (Vorsitzende)
02133 929120

Dr. Andreas Bischoff (stellv. Vors.)
02133 266882

Thomas Bose
02133 91850

Thomas Emami
02133 72945

Astrid Gattautt
02133 81718

Wolfgang Reich
02133 9790480

Susanne Schulte
0172 9680693

Volker Schwach
02133 5364141

Jörg Simmerling
0172 3046684

Gemeindebüro
Melanie Merx, Natascha Kotzam
Venloer Str. 68, 41462 Neuss
02131 5668-40

KREUZKIRCHE_NIEVENHEIM